

Der Evaluationsprozess

Produktzertifizierung nach PM-Norm



Herausgeber

pruefmagazin.de

Ditmarstr. 42
60487 Frankfurt Main

info@pruefmagazin.de

www.pruefmagazin.de

Telefon: +49 69 9999 8779

Version 2.2 | Stand: Dezember 2024



fyncom GmbH
im Auftrag für pruefmagazin.de

Inhalt

Vorwort.....	2
1. Einführung	3
Überblick.....	3
Ziel und Zweck der PM-Norm	3
Evaluationsprozess nach PM-Norm	3
2. Bewertungsbereiche und Prüfparameter	4
Definition der Bewertungsbereiche.....	4
Definition der Prüfparameter	4
Übersicht: Bewertungsbereiche & Prüfparameter	5
3. Evaluationsprozess	6
a) Produktspezifische Eigenschaften.....	7
Prüfparameter: Qualität und Verarbeitung.....	7
Prüfparameter: Größe und Gewicht	8
Prüfparameter: Design	9
Prüfparameter: Funktionalität	11
Prüfparameter: Handhabung & Eignung.....	12
Prüfparameter: Sicherheit	13
Prüfparameter: Werbeversprechen.....	15
Prüfparameter: Verbrauchermeinung	16
Prüfparameter: Verpackung und Kennzeichnung.....	18
Prüfparameter: Preis-Leistung.....	19
4. Bewertung und Gewichtung.....	21
Punkteverteilung und Notenskala	21
Gewichtung der Prüfparameter.....	21
Berechnung der Gesamtnote	22
5. Dokumentation und Zertifizierung	24
Offenlegung der Testkriterien und -ergebnisse.....	24
Zertifizierung mit Prüfsiegel und Gesamtnote	24
6. Qualitätssicherung	25
Überprüfung und Anpassung der PM-Norm	25
Schulung und Weiterbildung der Produkttester.....	25
7. Schlussbetrachtung	26

Vorwort

In der heutigen Marktplatz-Ökonomie gewinnt die Evaluation von Produkten und Dienstleistungen zunehmend an Bedeutung. Mit der rasanten Zunahme des Onlinehandels und der Vielzahl an verfügbaren Optionen stehen Verbraucher vor der Herausforderung, fundierte Kaufentscheidungen zu treffen. Produktbewertungen bieten hier eine unverzichtbare Orientierungshilfe. Sie sind wichtiger denn je, da sie Transparenz schaffen und den Verbrauchern helfen, die Qualität und Zuverlässigkeit von Angeboten objektiv zu beurteilen.

Für Verbraucher sind Evaluationen essenziell, um Werbeversprechen kritisch zu hinterfragen und die tatsächliche Leistung eines Produkts oder einer Dienstleistung zu verstehen. Sie tragen maßgeblich zur Kundenzufriedenheit bei, indem sie sicherstellen, dass die gekauften Produkte den Erwartungen entsprechen. Durch fundierte Bewertungen können Verbraucher vertrauensvollere Entscheidungen treffen, was letztlich zu einem besseren Einkaufserlebnis führt.

Auch für Unternehmen sind Produktbewertungen von zentraler Bedeutung. Sie bieten wertvolles Feedback und ermöglichen es den Herstellern, ihre Angebote kontinuierlich zu verbessern. In einem zunehmend kompetitiven Anbietermarkt sind positive Bewertungen ein entscheidender Faktor, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Sie stärken das Vertrauen der Kunden und fördern die Markenloyalität. Darüber hinaus können Unternehmen durch normkonforme Evaluationen sicherstellen, dass ihre Produkte den festgelegten Standards entsprechen und somit eine hohe Qualität gewährleisten.

Das Institut für zertifizierte Produktqualität hat die PM-Norm entwickelt, um diesen Evaluationsprozess zu standardisieren und zu optimieren. Die PM-Norm folgt einem klar definierten Ablauf in mehreren Prozessschritten und gewährleistet somit eine hohe Genauigkeit und Verlässlichkeit der Ergebnisse. Die Prozessschritte umfassen die Auswahl der Prüfkriterien, die Vorbereitung der Tests, die Durchführung der Prüfungen, die Dokumentation der Ergebnisse und die abschließende Bewertung. Durch diese strukturierte Vorgehensweise wird eine umfassende und transparente Beurteilung der Produkte ermöglicht.

Handreichungen und detaillierte Prüfberichte nach der PM-Norm bieten sowohl Verbrauchern als auch Unternehmen klare Metriken und nachvollziehbare Bewertungen. Die Prozessüberwachung und die Einhaltung der Norm stellen sicher, dass die Ergebnisse konsistent und objektiv sind. Dies schafft Vertrauen und fördert eine informierte Kaufentscheidung.

Insgesamt bietet die PM-Norm des Instituts für zertifizierte Produktqualität eine solide Grundlage für die Bewertung von Produkten und Dienstleistungen im E-Commerce. Durch die Lizenzierung und kontinuierliche Überprüfung des Evaluationsprozesses wird ein hoher Standard gehalten, der den Anforderungen eines dynamischen Marktes gerecht wird.

1. Einführung

Überblick

Der Evaluationsprozess bei Prüfmagazin folgt einer klar strukturierten Methode, die auf der PM-Norm basiert. Dieser Prozess gewährleistet eine transparente und objektive Bewertung von Produkten und Dienstleistungen. Unsere Methode umfasst die Definition von Prüfkriterien und Bewertungsbereichen, sorgfältige Testvorbereitungen, standardisierte Testdurchführungen, detaillierte Bewertungen und Gewichtungen sowie eine umfassende Dokumentation und Qualitätssicherung. Diese strukturierte Herangehensweise bietet klare Vorteile:

- **Objektivität:** Durch standardisierte Testverfahren und die Unabhängigkeit der Prüfer.
- **Transparenz:** Detaillierte Dokumentation und Offenlegung aller Bewertungskriterien und Ergebnisse.
- **Vergleichbarkeit:** Einheitliche Bewertungsmaßstäbe für alle Produkte und Dienstleistungen.
- **Verlässlichkeit:** Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der PM-Norm sowie kontinuierliche Schulung der Tester.

Ziel und Zweck der PM-Norm

Die PM-Norm wurde entwickelt, um einen standardisierten und objektiven Evaluationsprozess für Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten. Sie dient als Referenzrahmen für die Bewertung von Qualität, Funktionalität und Gesamtwert, basierend auf klar definierten Kriterien und methodischen Ansätzen. Ziel ist es, durch Transparenz und Nachvollziehbarkeit das Vertrauen der Verbraucher zu stärken und Unternehmen fundiertes Feedback zur Verbesserung ihrer Produkte zu geben.

Evaluationsprozess nach PM-Norm

Der Evaluationsprozess nach der PM-Norm ist klar strukturiert und besteht aus mehreren wesentlichen Schritten. Diese Schritte sind darauf ausgelegt, eine umfassende und genaue Bewertung sicherzustellen. Der Prüfprozess für die einzelnen Prüfparameter umfasst die folgenden Aspekte:

- **Relevanz:** Jeder Prüfparameter wird hinsichtlich seiner Bedeutung und seines Einflusses auf die Gesamtbewertung definiert. Dies stellt sicher, dass alle relevanten Aspekte eines Produkts oder einer Dienstleistung berücksichtigt werden.
- **Prüfschwerpunkt:** Der Fokus der Prüfung wird für jeden Parameter festgelegt. Dabei wird bestimmt, welche spezifischen Eigenschaften oder Merkmale des Produkts untersucht werden.
- **Prüfmethoden und Kriterien:** Es werden die spezifischen Methoden und Kriterien beschrieben, die zur Bewertung der Prüfparameter verwendet werden. Dies umfasst sowohl qualitative als auch quantitative Bewertungsverfahren, um eine umfassende Analyse zu gewährleisten.
- **Bewertungsmaßstab:** Für jeden Prüfparameter wird ein klarer Bewertungsmaßstab definiert. Dies stellt sicher, dass die Bewertung objektiv und nachvollziehbar ist und dass die Ergebnisse konsistent sind.

2. Bewertungsbereiche und Prüfparameter

Die Verwendung klar definierter Bewertungsbereiche im Evaluationsprozess bei Prüfmagazin ist entscheidend für eine systematische und objektive Beurteilung von Produkten und Dienstleistungen. Durch die Unterteilung in spezifische Bereiche können wir gezielt unterschiedliche Aspekte eines Produkts analysieren und bewerten. Dies ermöglicht eine umfassende Betrachtung und stellt sicher, dass alle relevanten Merkmale berücksichtigt werden. Der Vorteil dieses Ansatzes liegt in der Strukturierung und Transparenz des Bewertungsprozesses, die eine klare und nachvollziehbare Bewertung für Verbraucher und Hersteller sicherstellt.

Definition der Bewertungsbereiche

Die Bewertungsbereiche sind die übergeordneten Kategorien, in denen die Produkte und Dienstleistungen geprüft und bewertet werden. Sie wurden so ausgewählt, dass sie alle relevanten Aspekte der Produktqualität und -leistung abdecken. Die drei Hauptbewertungsbereiche sind:

- **Produktspezifische Eigenschaften:** Dieser Bereich konzentriert sich auf die physischen und gestalterischen Merkmale eines Produkts, einschließlich Qualität, Verarbeitung, Größe, Gewicht und Design.
- **Nutzung und Sicherheit:** Hier wird die Funktionalität und Sicherheit des Produkts im täglichen Gebrauch bewertet. Dazu gehören Aspekte wie Benutzerfreundlichkeit, Eignung und Sicherheitsmerkmale.
- **Meinung und Services:** Dieser Bereich umfasst die Wahrnehmung und zusätzlichen Dienstleistungen rund um das Produkt. Er bewertet unter anderem Werbeversprechen, Verbrauchermeinungen, Verpackung und Preis-Leistungs-Verhältnis.

Definition der Prüfparameter

Jeder Bewertungsbereich enthält spezifische Prüfparameter, die detailliert bewertet werden. Diese Parameter sind sorgfältig ausgewählt, um alle wesentlichen Eigenschaften und Leistungen eines Produkts abzudecken.

1. Produktspezifische Eigenschaften:

- **Qualität & Verarbeitung:** Bewertung der Materialqualität und der handwerklichen Ausführung.
- **Größe & Gewicht:** Messung und Bewertung der physischen Abmessungen und des Gewichts.
- **Design:** Analyse der ästhetischen Merkmale und des optischen Erscheinungsbilds.

2. Nutzung und Sicherheit:

- **Funktionalität:** Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Funktionsweise.

- **Handhabung & Eignung:** Bewertung der Benutzerfreundlichkeit, Bedienbarkeit und der Eignung des Produkts für die vorgesehenen Anwendungen.
- **Sicherheit:** Untersuchung der Sicherheitsmerkmale und des Risikopotenzials.

3. Meinung und Services:

- **Werbeversprechen:** Überprüfung der Erfüllung der beworbenen Eigenschaften.
- **Verbrauchermeinung:** Auswertung von Nutzerfeedback und Bewertungen.
- **Verpackung & Kennzeichnung:** Beurteilung der Verpackungsgestaltung und der Informationskennzeichnung.
- **Preis-Leistung:** Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses im Vergleich zur Konkurrenz.

Übersicht: Bewertungsbereiche & Prüfparameter

Nachfolgend strukturierte Darstellung der Bewertungsbereiche und Prüfparameter stellt sicher, dass alle wesentlichen Aspekte eines Produkts erfasst und bewertet werden. Dies trägt zur Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Bewertungsprozesses bei und ermöglicht fundierte und objektive Bewertungen.

Bewertungsbereich	Prüfparameter	Kurzbeschreibung
Produktspezifische Eigenschaften	Qualität & Verarbeitung	Bewertung der Materialqualität und der handwerklichen Ausführung
	Größe & Gewicht	Messung und Bewertung der physischen Abmessungen und des Gewichts
	Design	Analyse der ästhetischen Merkmale und des optischen Erscheinungsbilds
Nutzung und Sicherheit	Funktionalität	Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Funktionsweise
	Handhabung & Eignung	Bewertung der Benutzerfreundlichkeit, Bedienbarkeit und der Eignung des Produkts für die vorgesehenen Anwendungen.
	Sicherheit	Untersuchung der Sicherheitsmerkmale und des Risikopotenzials
Meinung und Services	Werbeversprechen	Überprüfung der Erfüllung der beworbenen Eigenschaften
	Verbrauchermeinung	Auswertung von Nutzerfeedback und Bewertungen
	Verpackung & Kennzeichnung	Beurteilung der Verpackungsgestaltung und der Informationskennzeichnung
	Preis-Leistung	Bewertung des Preis-Leistungs-Verhältnisses im Vergleich zur Konkurrenz

3. Evaluationsprozess

Nachfolgend wird der detaillierte Evaluationsprozess beschrieben, der nach der PM-Norm durchgeführt wird. Es gliedert sich in die drei Hauptbewertungsbereiche:

- a. **Produktspezifische Eigenschaften**
- b. **Nutzung und Sicherheit** sowie
- c. **Meinung und Service**

Für jeden dieser Bereiche werden nachfolgend definiert:

1. **Relevanz:** Hier wird die Bedeutung des jeweiligen Bewertungsbereichs und seiner Prüfparameter für die Gesamtbewertung erklärt. Dies umfasst die Gründe, warum bestimmte Merkmale und Eigenschaften des Produkts für die Verbraucher und die Gesamtqualität von entscheidender Bedeutung sind.
2. **Prüfswertpunkt:** Dieser Abschnitt legt fest, welche spezifischen Eigenschaften oder Merkmale des Produkts im jeweiligen Bewertungsbereich untersucht werden. Es wird beschrieben, welche Aspekte besonders hervorgehoben und geprüft werden müssen, um eine umfassende Bewertung zu gewährleisten.
3. **Prüfmethoden und Kriterien:** Hier werden die spezifischen Methoden und Kriterien beschrieben, die zur Bewertung der Prüfparameter verwendet werden. Dieser Abschnitt enthält detaillierte Informationen zu den verwendeten Testverfahren, den qualitativen und quantitativen Bewertungsansätzen und den Standards, die angewendet werden, um die Objektivität und Zuverlässigkeit der Ergebnisse sicherzustellen.
4. **Bewertungsmaßstab:** Der Bewertungsmaßstab: Für jeden Bewertungsbereich wird ein klarer Bewertungsmaßstab definiert. Dieser Abschnitt beschreibt die spezifischen Kriterien und Standards, die zur Beurteilung eines Produkts in den verschiedenen Prüfparametern verwendet werden. Es wird detailliert erläutert, welche Anforderungen ein Produkt erfüllen muss, um die maximale Punktzahl zu erreichen. Der Bewertungsmaßstab stellt sicher, dass die Bewertung objektiv, konsistent und nachvollziehbar ist.
5. **Punkteverteilung:** Die Punkteverteilung gibt an, wie die Bewertungspunkte für die einzelnen Prüfparameter innerhalb der Bewertungsbereiche vergeben werden. Dieser Abschnitt beschreibt die Skala der Punkte, die ein Produkt basierend auf seiner Leistung in den verschiedenen Bewertungskriterien erreichen kann. Es wird detailliert aufgezeigt, wie die Punkte für unterschiedliche Qualitätsstufen zugewiesen werden und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um eine bestimmte Punktzahl zu erreichen. Die Punkteverteilung hilft, die Gesamtbewertung transparent und verständlich zu machen und ermöglicht es, die Stärken und Schwächen eines Produkts klar zu identifizieren.

a) Produktspezifische Eigenschaften

Die produktspezifischen Eigenschaften umfassen die physischen und gestalterischen Merkmale eines Produkts. Diese Kategorie ist entscheidend, um die Materialqualität, die Verarbeitung und das Design zu bewerten. Die Bewertungsparameter in diesem Bereich ermöglichen es, die grundlegenden Attribute eines Produkts zu beurteilen, die maßgeblich zur Wahrnehmung und Nutzung beitragen.

Prüfparameter: Qualität und Verarbeitung

1. Relevanz

Die Qualität und Verarbeitung eines Produkts sind entscheidend für die Langlebigkeit und Wertigkeit. Hochwertig verarbeitete Produkte neigen dazu, länger zu halten, weniger anfällig für Defekte zu sein und bieten eine bessere Nutzererfahrung. Ein gut verarbeitetes Produkt vermittelt Vertrauen und erfüllt die Erwartungen der Verbraucher in Bezug auf Haltbarkeit und Funktionalität.

2. Prüfschwerpunkt

Geprüft wird die Materialqualität und die handwerkliche Ausführung des Produkts. Dies umfasst die Prüfung der verwendeten Materialien, deren Robustheit und die Genauigkeit der Verarbeitung. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Qualität der Nähte, Verbindungen und Oberflächen. Die Prüfung dieser Aspekte ist notwendig, um sicherzustellen, dass das Produkt den täglichen Belastungen standhält und seine Funktionalität über einen längeren Zeitraum hinweg bewahrt.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Materialqualität:** Prüfung der verwendeten Materialien hinsichtlich ihrer Robustheit und Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck.
- **Verarbeitung:** Überprüfung der handwerklichen Ausführung, einschließlich Nähte, Verbindungen und Oberflächenqualität.
- **Haltbarkeit:** Simulation von Gebrauchsszenarien zur Bewertung der langfristigen Belastbarkeit und Abnutzungsresistenz.
- **Präzision:** Genauigkeit der Verarbeitung, z.B. Passgenauigkeit von Bauteilen und Symmetrie.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Qualität und Verarbeitung* bis zu 50 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt in den vier Einzelparametern – Materialqualität, Verarbeitung, Haltbarkeit und Präzision – ein rundum konsistentes und hochwertiges Bild abzeichnen. Dies bedeutet, dass das Produkt aus hochwertigen Materialien besteht, präzise verarbeitet ist, eine hohe Haltbarkeit aufweist und in seiner Herstellung exakt und fehlerfrei ist.

5. Punkteverteilung

- **50 Punkte:** Das Produkt zeigt in allen vier Einzelparametern eine außergewöhnliche Qualität und Verarbeitung. Es besteht aus erstklassigen Materialien, die Verarbeitung ist makellos, es weist eine hohe Haltbarkeit auf und die Präzision der Herstellung ist hervorragend.
- **45 Punkte:** Geringfügige Mängel, die unwesentlich sind und die Qualität nicht beeinflussen. Diese Mängel sind nur bei genauer Inspektion sichtbar und haben keinen Einfluss auf die Funktionalität oder Langlebigkeit des Produkts.
- **40 Punkte:** Leichte Beeinträchtigungen, die jedoch die Funktionsfähigkeit nicht beeinträchtigen. Diese Mängel sind sichtbar, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtqualität und Nutzbarkeit des Produkts.
- **30 Punkte:** Mängel, die die Qualität leicht beeinträchtigen. Diese Mängel sind deutlich sichtbar und können die Lebensdauer oder Ästhetik des Produkts negativ beeinflussen, ohne die grundlegende Funktionalität zu beeinträchtigen.
- **20 Punkte:** Schwerwiegende Qualitätsmängel in den Einzelparametern. Diese Mängel beeinträchtigen die Lebensdauer und Funktionalität des Produkts erheblich und sind leicht erkennbar.
- **0 Punkte:** Kritische Mängel, die die Produktqualität erheblich infrage stellen. Diese Mängel machen das Produkt praktisch unbrauchbar oder gefährlich für den Gebrauch.

Prüfparameter: Größe und Gewicht

1. Relevanz

Die Größe und das Gewicht eines Produkts sind wesentliche Faktoren, die die Handhabung, Lagerung und Transportfähigkeit beeinflussen. Ein Produkt, das optimal in Größe und Gewicht ist, kann die Benutzerfreundlichkeit erheblich verbessern und die Zufriedenheit der Verbraucher steigern.

2. Prüfungsschwerpunkt

Geprüft werden die physischen Dimensionen und das Gewicht des Produkts. Diese Parameter sind wichtig, um festzustellen, ob das Produkt den Erwartungen und Anforderungen der Nutzer entspricht. Zum Beispiel, ob es leicht genug ist, um einfach transportiert zu werden, oder ob es die richtige Größe hat, um in einen bestimmten Raum zu passen.

3. Prüfmethode und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Messgenauigkeit:** Überprüfung der angegebenen Maße und Gewichte auf ihre Richtigkeit.
- **Ergonomie:** Bewertung, wie die Größe und das Gewicht die Handhabung und Nutzung des Produkts beeinflussen.
- **Kompatibilität:** Analyse, ob die Größe und das Gewicht den typischen Einsatzbedingungen entsprechen.
- **Transportfähigkeit:** Untersuchung der Leichtigkeit, mit der das Produkt transportiert und gelagert werden kann.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Größe und Gewicht* bis zu 20 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt optimal dimensioniert und gewichtet sein, um sowohl den Benutzerkomfort als auch die Funktionalität zu maximieren. Dies bedeutet, dass die Abmessungen und das Gewicht des Produkts den Herstellerangaben entsprechen, ergonomisch und benutzerfreundlich sind und den spezifischen Anforderungen der vorgesehenen Verwendung gerecht werden.

5. Punkteverteilung

- **20 Punkte:** Das Produkt weist perfekte Abmessungen und ein optimales Gewicht auf, die den Herstellerangaben entsprechen. Es ist ergonomisch gestaltet und benutzerfreundlich, was den Komfort und die Funktionalität maximiert.
- **18 Punkte:** Geringfügige Abweichungen in Größe oder Gewicht, die die Benutzerfreundlichkeit oder Ergonomie nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Abweichungen sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Nutzung.
- **15 Punkte:** Leichte Abweichungen von den optimalen Abmessungen oder dem optimalen Gewicht, die jedoch die grundlegende Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit nicht beeinträchtigen. Diese Abweichungen können in bestimmten Nutzungsszenarien spürbar sein, beeinträchtigen jedoch nicht die Gesamtleistung.
- **10 Punkte:** Deutliche Abweichungen, die die Nutzung des Produkts in bestimmten Situationen beeinträchtigen können. Diese Abweichungen sind deutlich wahrnehmbar und können den Komfort oder die Effizienz des Produkts beeinflussen.
- **5 Punkte:** Schwerwiegende Abweichungen in Größe oder Gewicht, die die Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit erheblich beeinträchtigen. Diese Abweichungen machen die Nutzung des Produkts unangenehm oder ineffizient.
- **0 Punkte:** Kritische Abweichungen, die das Produkt praktisch unbrauchbar machen. Diese Abweichungen in Größe oder Gewicht sind so erheblich, dass sie die beabsichtigte Nutzung unmöglich machen oder gefährlich gestalten.

Prüfparameter: Design

1. Relevanz

Das Design eines Produkts ist entscheidend für die ästhetische Anziehungskraft und den visuellen ersten Eindruck. Ein ansprechendes Design kann die Akzeptanz und Zufriedenheit der Nutzer erhöhen. Es geht dabei um die Farbgebung und Formgebung des Produkts, die beide wesentlich zur Wahrnehmung und Identifikation mit dem Produkt beitragen.

2. Prüfschwerpunkt

Geprüft werden die ästhetischen Merkmale des Produkts, einschließlich der Farbgebung und Formgebung. Dabei wird bewertet, ob die Farben den Produktbildern entsprechen oder abweichen, ob polarisierende Farben verwendet wurden und ob diese im Gebrauch irritieren (z.B. Signalfarben). Die Formgebung wird auf ihre Innovationskraft und Einhaltung von Standards hin überprüft.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Farbgebung:** Überprüfung, ob die Farben des Produkts den Produktbildern entsprechen und ob polarisierende oder irritierende Farben verwendet wurden.
- **Formgebung:** Analyse der Formgebung hinsichtlich Standards und Innovationsgrad.
- **Innovationsgrad:** Bewertung der neuen und einzigartigen Designelemente, die das Produkt von anderen abheben.
- **Visuelle Harmonie:** Überprüfung der ästhetischen Abstimmung von Farben, Formen und Materialien.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Design* bis zu 30 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional gestaltet sein. Dies bedeutet, dass das Design innovativ, harmonisch und praktisch ist, ohne dabei die Benutzerfreundlichkeit zu beeinträchtigen. Die Farbgebung, Formgebung und der allgemeine visuelle Eindruck sollten den höchsten Standards entsprechen.

5. Punkteverteilung

- **30 Punkte:** Das Produkt zeichnet sich durch ein herausragendes Design aus, das sowohl ästhetisch ansprechend als auch funktional ist. Die Farbgebung ist harmonisch und entspricht den Produktbildern, die Formgebung ist innovativ und praktisch, und das Gesamtbild ist sehr ansprechend.
- **27 Punkte:** Geringfügige Mängel im Design, die die ästhetische oder funktionale Qualität kaum beeinträchtigen. Diese Mängel sind nur bei genauer Betrachtung erkennbar und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Nutzererfahrung.
- **24 Punkte:** Leichte Beeinträchtigungen im Design, die jedoch die grundlegende Attraktivität und Funktionalität des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Mängel können bei näherer Betrachtung auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtwahrnehmung stark.
- **18 Punkte:** Deutliche Mängel in der Farbgebung oder Formgebung, die die ästhetische Anziehungskraft oder die praktische Nutzung des Produkts beeinträchtigen. Diese Mängel sind offensichtlich und können den Gesamteindruck negativ beeinflussen.
- **12 Punkte:** Schwerwiegende Designfehler, die die Attraktivität und Funktionalität erheblich mindern. Diese Fehler machen das Produkt weniger ansprechend und können die Nutzung unangenehm oder unpraktisch gestalten.
- **6 Punkte:** Kritische Designmängel, die das Produkt unattraktiv oder schwer nutzbar machen. Diese Mängel beeinträchtigen das Gesamtbild und die Funktionalität so stark, dass das Produkt kaum nutzbar ist.
- **0 Punkte:** Völlige Designfehler, die das Produkt praktisch unbrauchbar machen. Diese Mängel betreffen sowohl die ästhetische als auch die funktionale Qualität des Produkts und machen es unattraktiv und unpraktisch.

b) Nutzung und Sicherheit

Der Bewertungsbereich *Nutzung und Sicherheit* ist entscheidend, um die alltägliche Anwendbarkeit und die Sicherheitsaspekte eines Produkts zu beurteilen. Diese Kategorie stellt sicher, dass ein Produkt nicht nur effizient und benutzerfreundlich ist, sondern auch den geltenden Sicherheitsstandards entspricht. Ein gutes Produkt muss nicht nur seine beabsichtigten Funktionen erfüllen, sondern dies auch sicher und intuitiv tun.

Prüfparameter: Funktionalität

1. Relevanz

Die Funktionalität eines Produkts ist ein wesentlicher Faktor, der direkt die Zufriedenheit und das Nutzungserlebnis der Verbraucher beeinflusst. Ein Produkt muss zuverlässig und effektiv funktionieren, um seine Versprechen zu erfüllen und den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden. Hohe Funktionalität bedeutet, dass ein Produkt seine beabsichtigten Aufgaben unter verschiedenen Bedingungen optimal ausführt.

2. Prüfungsschwerpunkt

Geprüft wird, wie gut das Produkt seine beabsichtigten Funktionen erfüllt. Dies umfasst die Bewertung der Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz. Der Fokus liegt darauf, sicherzustellen, dass das Produkt die erwarteten Ergebnisse liefert und im täglichen Gebrauch den Anforderungen gerecht wird.

3. Prüfmethode und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Leistungsfähigkeit:** Bewertung der Produktleistung unter normalen Betriebsbedingungen.
- **Zuverlässigkeit:** Prüfung der Beständigkeit und Konsistenz der Leistung über einen bestimmten Zeitraum.
- **Effizienz:** Analyse, wie effektiv das Produkt seine Funktionen mit minimalem Ressourcenverbrauch erfüllt.
- **Vielseitigkeit:** Überprüfung, ob das Produkt seine Funktionen unter verschiedenen Bedingungen und Anwendungen erfüllt.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Funktionalität* bis zu 30 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt alle vorgesehenen Funktionen zuverlässig und effizient erfüllen. Dies bedeutet, dass das Produkt in verschiedenen Anwendungsszenarien getestet wird und seine Leistungsfähigkeit unter verschiedenen Bedingungen konstant hoch bleibt.

5. Punkteverteilung

- **30 Punkte:** Das Produkt erfüllt alle vorgesehenen Funktionen zuverlässig und effizient. Es zeigt unter verschiedenen Anwendungsszenarien eine konstante Leistungsfähigkeit und übertrifft die Erwartungen. Es treten keinerlei Funktionsstörungen oder Leistungsabfälle auf.

- **27 Punkte:** Geringfügige Funktionsstörungen oder Leistungseinbußen, die die Gesamtfunktionalität kaum beeinträchtigen. Diese Mängel sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Nutzung des Produkts.
- **24 Punkte:** Leichte Beeinträchtigungen der Funktionalität, die jedoch die grundlegende Nutzung und Effizienz des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Mängel können in bestimmten Situationen auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtbewertung stark.
- **18 Punkte:** Deutliche Mängel in der Funktionalität, die die Nutzung des Produkts in bestimmten Situationen beeinträchtigen können. Diese Mängel sind offensichtlich und können die Effizienz oder Zuverlässigkeit des Produkts beeinträchtigen.
- **12 Punkte:** Schwerwiegende Funktionsmängel, die die Nutzung erheblich beeinträchtigen. Diese Fehler machen das Produkt weniger zuverlässig und können die Nutzung unangenehm oder unpraktisch gestalten.
- **6 Punkte:** Kritische Funktionsmängel, die das Produkt praktisch unbrauchbar machen. Diese Mängel beeinträchtigen die Fähigkeit des Produkts, seine vorgesehenen Funktionen zu erfüllen, erheblich.
- **0 Punkte:** Völlige Funktionsstörungen, die das Produkt unbrauchbar machen. Diese Mängel betreffen die grundlegende Leistungsfähigkeit des Produkts so stark, dass es nicht verwendet werden kann.

Prüfparameter: Handhabung & Eignung

1. Relevanz

Die Relevanz der Kategorie *Handhabung und Eignung* liegt in der Bedeutung der Benutzerfreundlichkeit und der Zweckmäßigkeit für die Gesamtbewertung. Eine einfache Handhabung und eine hohe Eignung für die vorgesehenen Anwendungen sind entscheidend für die Zufriedenheit der Nutzer und die praktische Nutzbarkeit des Produkts. Produkte, die in diesen Bereichen gut abschneiden, bieten eine bessere Benutzererfahrung und erfüllen die Erwartungen der Verbraucher.

2. Prüfschwerpunkt

Der Prüfschwerpunkt des neuen Prüfparameters *Handhabung & Eignung* liegt auf der Bewertung der Benutzerfreundlichkeit, Ergonomie und Vielseitigkeit des Produkts sowie seiner Eignung für die vorgesehenen Anwendungen. Dabei wird untersucht, wie intuitiv und komfortabel das Produkt zu bedienen ist und ob es ergonomisch gestaltet ist. Zudem wird geprüft, wie gut das Produkt in verschiedenen Nutzungsszenarien funktioniert und ob es die Anforderungen der Zielgruppe erfüllt. Die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit des Produkts unter unterschiedlichen Bedingungen werden ebenfalls berücksichtigt, um eine umfassende Bewertung sicherzustellen.

3. Prüfmethode und Kriterien

Die Prüfmethode und Kriterien umfassen sowohl qualitative als auch quantitative Bewertungsansätze:

- **Benutzerfreundlichkeit:** Praxistests durch verschiedene Nutzergruppen zur Bewertung der intuitiven Bedienung und Ergonomie.

- **Ergonomie:** Analyse des Designs hinsichtlich Komfort und Benutzerfreundlichkeit.
- **Vielseitigkeit:** Bewertung der Anpassungsfähigkeit und Eignung für verschiedene Anwendungen durch spezifische Nutzungsszenarien.
- **Zuverlässigkeit und Leistung:** Durchführung von Belastungstests und Funktionsprüfungen unter unterschiedlichen Bedingungen.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der zusammengeführten Kategorie *Handhabung & Eignung* bis zu 30 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt sowohl benutzerfreundlich als auch für die vorgesehenen Anwendungen optimal geeignet sein. Dies bedeutet, dass das Produkt leicht zu bedienen ist, ergonomisch gestaltet und vielseitig einsetzbar ist, sowie den Anforderungen der Zielgruppe entspricht und seine beabsichtigten Funktionen zuverlässig erfüllt.

5. Punkteverteilung

- **30 Punkte:** Das Produkt ist extrem benutzerfreundlich, ergonomisch gestaltet, vielseitig einsetzbar und erfüllt alle beabsichtigten Funktionen zuverlässig und effizient. Es zeigt eine hohe Anpassungsfähigkeit und bietet eine komfortable Nutzungserfahrung.
- **27 Punkte:** Geringfügige Mängel in der Benutzerfreundlichkeit oder Eignung, die die Nutzung kaum beeinträchtigen. Diese Mängel sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Gesamtnutzung.
- **24 Punkte:** Leichte Beeinträchtigungen in der Benutzerfreundlichkeit oder Eignung, die jedoch die grundlegende Nutzung und Effizienz des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Mängel können in bestimmten Situationen auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtbewertung stark.
- **18 Punkte:** Deutliche Mängel in der Handhabung oder Eignung, die die Nutzung des Produkts in bestimmten Situationen beeinträchtigen können. Diese Mängel sind offensichtlich und können die Vielseitigkeit oder Zuverlässigkeit des Produkts beeinträchtigen.
- **12 Punkte:** Schwerwiegende Mängel in der Handhabung oder Eignung, die die Nutzung erheblich beeinträchtigen. Diese Fehler machen das Produkt weniger zuverlässig und können die Nutzung unangenehm oder unpraktisch gestalten.
- **6 Punkte:** Kritische Mängel in der Handhabung oder Eignung, die das Produkt praktisch unbrauchbar machen. Diese Mängel beeinträchtigen die Fähigkeit des Produkts, seine vorgesehenen Funktionen zu erfüllen, erheblich.
- **0 Punkte:** Völlige Mängel in der Handhabung oder Eignung, die das Produkt unbrauchbar machen. Diese Mängel betreffen die grundlegende Benutzerfreundlichkeit und Zweckmäßigkeit des Produkts so stark, dass es nicht verwendet werden kann.

Prüfparameter: Sicherheit

1. Relevanz

Die *Sicherheit* eines Produkts ist von entscheidender Bedeutung, da sie direkt die Gesundheit und das Wohlbefinden der Nutzer betrifft. Ein sicheres Produkt minimiert das Risiko von Verletzungen oder

Schäden während des Gebrauchs. Insbesondere bei elektrischen Geräten, Spielzeugen und Haushaltsgegenständen ist die Sicherheitsbewertung unerlässlich, um die Einhaltung von gesetzlichen und normativen Anforderungen sicherzustellen.

2. Prüfschwerpunkt

Der Prüfschwerpunkt liegt auf der Identifikation potenzieller Gefahrenquellen und der Bewertung von Schutzmechanismen. Dies beinhaltet die Überprüfung der Produktsicherheit unter normalen und außergewöhnlichen Betriebsbedingungen sowie die Einhaltung relevanter Sicherheitsstandards und -richtlinien. Zudem wird untersucht, ob das Produkt über ausreichende Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen verfügt.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Mechanische Sicherheit:** Prüfung auf scharfe Kanten, lose Teile und Stabilität.
- **Elektrische Sicherheit:** Überprüfung der Isolierung, Überhitzungsschutz und elektrischen Komponenten.
- **Chemische Sicherheit:** Analyse möglicher Schadstoffemissionen und Verwendung sicherer Materialien.
- **Warnhinweise und Gebrauchsanweisungen:** Bewertung der Verständlichkeit und Vollständigkeit von Sicherheitsanweisungen und Warnhinweisen.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Sicherheit* bis zu 40 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss das Produkt alle relevanten Sicherheitsstandards und -richtlinien erfüllen und keine potenziellen Gefahrenquellen aufweisen. Dies bedeutet, dass das Produkt sicher in der Anwendung ist und bei bestimmungsgemäßer Verwendung keinerlei Risiko für den Nutzer darstellt.

5. Punkteverteilung

- **40 Punkte:** Das Produkt erfüllt alle relevanten Sicherheitsstandards und -richtlinien vollständig. Es weist keine potenziellen Gefahrenquellen auf und ist sicher in der Anwendung. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung besteht keinerlei Risiko für den Nutzer.
- **36 Punkte:** Geringfügige Sicherheitsmängel, die die Nutzungssicherheit kaum beeinträchtigen. Diese Mängel sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Gesamtsicherheit des Produkts.
- **30 Punkte:** Leichte Sicherheitsmängel, die jedoch die grundlegende Sicherheit und Anwendung nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Mängel können bei intensiverer Nutzung auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtsicherheit stark.
- **20 Punkte:** Deutliche Sicherheitsmängel, die die Nutzung des Produkts in bestimmten Situationen unsicher machen können. Diese Mängel sind offensichtlich und können die Sicherheit des Nutzers beeinträchtigen.
- **10 Punkte:** Schwerwiegende Sicherheitsmängel, die die Nutzung erheblich unsicher machen. Diese Fehler machen das Produkt weniger sicher und können die Nutzung gefährlich oder riskant gestalten.

- **0 Punkte:** Kritische Sicherheitsmängel, die das Produkt praktisch unbrauchbar und gefährlich machen. Diese Mängel beeinträchtigen die Sicherheit so stark, dass das Produkt nicht verwendet werden sollte.

c) Meinung und Service

Der Bewertungsbereich *Meinung und Services* konzentriert sich auf die Wahrnehmung und die zusätzlichen Dienstleistungen rund um das Produkt. Dieser Bereich ist von großer Bedeutung, da er Aspekte wie Kundenzufriedenheit und die Qualität des Kundenservice berücksichtigt. Ein Produkt mag technisch hervorragend sein, doch die tatsächliche Nutzererfahrung und der wahrgenommene Wert werden stark durch Faktoren wie Werbeversprechen, Verbrauchermeinungen, Verpackung und das Preis-Leistungs-Verhältnis beeinflusst. Durch die Bewertung dieser Parameter wird sichergestellt, dass ein umfassendes Bild der Produktqualität und der damit verbundenen Dienstleistungen entsteht.

Prüfparameter: Werbeversprechen

1. Relevanz

Die *Werbeversprechen* eines Produkts spielen eine zentrale Rolle bei der Kaufentscheidung der Verbraucher. Glaubwürdige und wahrheitsgemäße Werbeaussagen sind essenziell, um das Vertrauen der Kunden zu gewinnen und zu erhalten. Irreführende oder übertriebene Werbeversprechen können nicht nur zu enttäuschten Kunden, sondern auch zu rechtlichen Konsequenzen führen. Daher ist es wichtig, dass die Versprechen, die in der Werbung gemacht werden, mit der tatsächlichen Leistung und den Eigenschaften des Produkts übereinstimmen.

2. Prüfschwerpunkt

Der Prüfschwerpunkt liegt auf der Überprüfung, ob das Produkt die in der Werbung gemachten Versprechen tatsächlich erfüllt. Dies umfasst die Analyse der beworbenen Eigenschaften und Leistungen und deren Vergleich mit den tatsächlichen Testergebnissen. Besondere Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, ob die beworbenen Vorteile und Merkmale des Produkts im realen Gebrauch nachvollziehbar und überprüfbar sind.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Einhaltung der Werbeaussagen:** Vergleich der beworbenen Eigenschaften und Leistungen mit den tatsächlichen Testergebnissen.
- **Transparenz und Klarheit:** Bewertung der Verständlichkeit und Genauigkeit der Werbeaussagen.
- **Konsistenz:** Überprüfung, ob alle Werbematerialien (z.B. Verpackung, Online-Beschreibungen, Broschüren) übereinstimmen und keine widersprüchlichen Informationen enthalten.
- **Verifizierbarkeit:** Untersuchung, ob die in der Werbung gemachten Versprechen durch objektive Tests und Prüfungen nachgewiesen werden können.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Werbeversprechen* bis zu 20 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, müssen die in der Werbung gemachten Versprechen vollständig und nachweislich erfüllt werden. Dies bedeutet, dass alle beworbenen Eigenschaften und Leistungen des Produkts in den Tests bestätigt werden und keine irreführenden oder übertriebenen Aussagen gemacht wurden.

5. Punkteverteilung:

- **20 Punkte:** Alle in der Werbung gemachten Versprechen werden vollständig erfüllt. Die beworbenen Eigenschaften und Leistungen des Produkts werden in den Tests nachgewiesen, und es gibt keine irreführenden oder übertriebenen Aussagen.
- **18 Punkte:** Geringfügige Abweichungen zwischen den Werbeversprechen und den tatsächlichen Testergebnissen, die die Gesamtnutzung kaum beeinträchtigen. Diese Abweichungen sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Glaubwürdigkeit der Werbung.
- **15 Punkte:** Leichte Abweichungen zwischen den Werbeversprechen und den Testergebnissen, die jedoch die grundlegende Leistung und Qualität des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Abweichungen können auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtbewertung stark.
- **10 Punkte:** Deutliche Abweichungen zwischen den Werbeversprechen und den Testergebnissen, die die Glaubwürdigkeit der Werbung beeinträchtigen. Diese Abweichungen sind offensichtlich und können die Nutzererwartungen negativ beeinflussen.
- **5 Punkte:** Schwerwiegende Abweichungen zwischen den Werbeversprechen und den Testergebnissen, die die beworbenen Eigenschaften und Leistungen erheblich infrage stellen. Diese Abweichungen machen die Werbung weniger glaubwürdig und können die Kaufentscheidung der Verbraucher negativ beeinflussen.
- **0 Punkte:** Kritische Abweichungen zwischen den Werbeversprechen und den Testergebnissen, die die beworbenen Eigenschaften und Leistungen komplett widerlegen. Diese Abweichungen machen die Werbung irreführend und das Produkt unzuverlässig.

Prüfparameter: Verbrauchermeinung

1. Relevanz

Die *Verbrauchermeinung* ist ein wesentlicher Indikator für die tatsächliche Nutzererfahrung und Zufriedenheit. Sie bietet Einblicke in die Stärken und Schwächen eines Produkts aus der Perspektive der Endnutzer. Nutzerbewertungen und -rückmeldungen sind oft ehrlich und direkt, und sie reflektieren die alltäglichen Erfahrungen, die nicht immer in standardisierten Tests erfasst werden können. Daher sind sie ein wertvolles Element bei der ganzheitlichen Bewertung eines Produkts.

2. Prüfungsschwerpunkt

Im Fokus steht die Analyse von Rückmeldungen und Bewertungen von Verbrauchern. Dies beinhaltet die Auswertung von Nutzerrezensionen auf verschiedenen Plattformen, Umfragen und Feedbacks, um ein umfassendes Bild der Kundenzufriedenheit und der häufigsten Kritikpunkte zu erhalten.

Besondere Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, wie häufig bestimmte Probleme oder Lob erwähnt werden und welche Aspekte des Produkts besonders hervorgehoben werden.

3. Prüfmethode und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Kundenzufriedenheit:** Ermittlung der allgemeinen Zufriedenheit der Nutzer basierend auf Bewertungen und Rezensionen.
- **Häufigkeit von Lob und Kritik:** Analyse der häufigsten positiven und negativen Kommentare.
- **Wiederkehrende Probleme:** Identifizierung von Problemen, die mehrfach erwähnt werden und daher von größerer Bedeutung sind.
- **Empfehlungsrate:** Ermittlung des Anteils der Nutzer, die das Produkt weiterempfehlen würden.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Verbrauchermeinung* bis zu 20 Punkte erreichen. Die Bewertung basiert auf dem durchschnittlichen Sterne-Ranking von Marktplatz-Bewertungen, wie beispielsweise Amazon. Ein hoher Durchschnittswert zeigt eine starke Zufriedenheit der Nutzer und eine positive allgemeine Wahrnehmung des Produkts.

5. Punkteverteilung

Die nachfolgende Tabelle zeigt, welcher Maßstab für Umrechnung von Sternen anderer Plattformen für die PM-Norm Anwendung findet:

Punkte	Sterne-Ranking
20	bis 4,9 Sterne
18	bis 4,7 Sterne
16	bis 4,5 Sterne
14	bis 4,3 Sterne
12	bis 4,1 Sterne
10	bis 3,9 Sterne
8	bis 3,7 Sterne
6	bis 3,5 Sterne
4	bis 3,3 Sterne
2	bis 3,1 Sterne
0	≤ 3,0 Sterne

Prüfparameter: Verpackung und Kennzeichnung

1. Relevanz

Die *Verpackung und Kennzeichnung* eines Produkts sind wesentliche Faktoren, die sowohl die erste Wahrnehmung als auch die Nutzerfreundlichkeit beeinflussen. Eine gut gestaltete Verpackung schützt das Produkt nicht nur während des Transports, sondern vermittelt auch wichtige Informationen und trägt zur Markenbildung bei. Klare und vollständige Kennzeichnungen sind entscheidend, um dem Verbraucher alle notwendigen Informationen zu bieten und die Sicherheit im Umgang mit dem Produkt zu gewährleisten.

2. Prüfschwerpunkt

Der Prüfschwerpunkt liegt auf der Bewertung der Verpackungsgestaltung sowie der Klarheit und Vollständigkeit der Kennzeichnung. Dies umfasst die Analyse der physischen Robustheit der Verpackung, die Qualität der verwendeten Materialien, die Umweltfreundlichkeit sowie die Verständlichkeit und Vollständigkeit der Produktinformationen auf der Verpackung. Besondere Aufmerksamkeit wird darauf gelegt, ob die Verpackung das Produkt ausreichend schützt und ob die Kennzeichnungen alle gesetzlich vorgeschriebenen Informationen enthalten.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Robustheit der Verpackung:** Prüfung der Stabilität und Schutzfunktion während des Transports.
- **Qualität der Materialien:** Bewertung der verwendeten Materialien hinsichtlich Haltbarkeit und Umweltverträglichkeit.
- **Klarheit und Vollständigkeit der Kennzeichnung:** Überprüfung, ob alle erforderlichen Informationen (z.B. Gebrauchsanweisungen, Warnhinweise) klar und vollständig angegeben sind.
- **Umweltfreundlichkeit:** Analyse der Nachhaltigkeit der Verpackungsmaterialien und der Möglichkeit des Recyclings.
- **Design und Ästhetik:** Bewertung, wie ansprechend und informativ die Verpackung gestaltet ist.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Verpackung & Kennzeichnung* bis zu 30 Punkte erreichen. Um die volle Punktzahl zu erhalten, muss die Verpackung robust und umweltfreundlich sein, und die Kennzeichnung muss klar, vollständig und informativ sein. Dies bedeutet, dass die Verpackung das Produkt sicher schützt, leicht zu öffnen und zu entsorgen ist, und dass alle erforderlichen Informationen verständlich und korrekt angegeben sind.

5. Punkteverteilung:

- **30 Punkte:** Die Verpackung ist äußerst robust, umweltfreundlich und schützt das Produkt hervorragend. Die Kennzeichnung ist klar, vollständig und informativ, alle erforderlichen Informationen sind korrekt und leicht verständlich.

- **27 Punkte:** Geringfügige Mängel in der Verpackung oder Kennzeichnung, die die Nutzung kaum beeinträchtigen. Diese Mängel sind minimal und haben keinen signifikanten Einfluss auf die Gesamtnutzung.
- **24 Punkte:** Leichte Beeinträchtigungen in der Verpackung oder Kennzeichnung, die jedoch die grundlegende Schutzfunktion und Informationsbereitstellung nicht wesentlich beeinträchtigen. Diese Mängel können auffallen, beeinflussen jedoch nicht die Gesamtbewertung stark.
- **18 Punkte:** Deutliche Mängel in der Verpackung oder Kennzeichnung, die die Schutzfunktion oder Informationsbereitstellung beeinträchtigen. Diese Mängel sind offensichtlich und können die Nutzung des Produkts weniger komfortabel oder informativ gestalten.
- **12 Punkte:** Schwerwiegende Mängel in der Verpackung oder Kennzeichnung, die die Schutzfunktion erheblich mindern oder wichtige Informationen fehlen lassen. Diese Fehler machen die Nutzung des Produkts weniger sicher und die Informationen unzureichend.
- **6 Punkte:** Kritische Mängel in der Verpackung oder Kennzeichnung, die das Produkt unzureichend schützen und die bereitgestellten Informationen stark einschränken. Diese Mängel beeinträchtigen die Nutzung erheblich.
- **0 Punkte:** Völlige Mängel in der Verpackung oder Kennzeichnung, die das Produkt praktisch ungeschützt und die Informationen unbrauchbar machen. Diese Mängel betreffen die grundlegende Schutzfunktion und Informationsbereitstellung so stark, dass das Produkt nicht verwendet werden sollte.

Prüfparameter: Preis-Leistung

1. Relevanz

Die *Preis-Leistung* eines Produkts ist ein entscheidender Faktor, der bestimmt, wie gut der Preis im Verhältnis zur gebotenen Qualität und Funktionalität steht. Ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis ist für Verbraucher oft ein Hauptkriterium bei der Kaufentscheidung. Ein Produkt kann nur dann als wirklich wertvoll betrachtet werden, wenn es seine Kosten durch die gebotenen Vorteile rechtfertigt. Diese Bewertung hilft den Verbrauchern, fundierte Entscheidungen zu treffen und Produkte auszuwählen, die den besten Nutzen für ihren Preis bieten.

2. Prüfungsschwerpunkt

Der Prüfungsschwerpunkt liegt darauf, wie der Preis eines Produkts im Verhältnis zu seiner Leistung, Qualität und den gebotenen Funktionen steht. Dies umfasst die Analyse der Kosten im Vergleich zu vergleichbaren Produkten auf dem Markt sowie die Bewertung der wahrgenommenen und tatsächlichen Vorteile, die das Produkt bietet. Der Fokus liegt darauf, festzustellen, ob der Preis angemessen und gerechtfertigt ist.

3. Prüfmethoden und Kriterien

Die Bewertungsmethodik umfasst folgende Einzelparameter:

- **Kostenvergleich:** Vergleich des Preises mit ähnlichen Produkten auf dem Markt, um die Angemessenheit zu bewerten.

- **Nutzwertanalyse:** Bewertung des tatsächlichen Nutzens und der Vorteile, die das Produkt bietet.
- **Qualitätsbewertung:** Überprüfung, ob die Qualität und Langlebigkeit des Produkts den Preis rechtfertigen.
- **Funktionalitätsbewertung:** Analyse der gebotenen Funktionen im Verhältnis zu den Kosten.
- **Verbraucherfeedback:** Einbeziehung von Verbrauchermeinungen zur Wahrnehmung des Preis-Leistungs-Verhältnisses.

4. Bewertungsmaßstab

Ein Produkt kann in der Kategorie *Preis-Leistung* bis zu 30 Punkte erreichen. Die Bewertung basiert auf einer Matrix, die die Qualität des Produkts in Relation zu seinem Preis setzt. Diese Matrix hilft, das Verhältnis von Kosten zu Nutzen objektiv zu bewerten, sodass ein Produkt, das seine Kosten durch die gebotenen Vorteile rechtfertigt, die höchste Punktzahl erhält.

5. Punkteverteilung:

		Preis				
		am günstigsten	günstig	mittel	teuer	am teuersten
Qualität	Sehr gut	30 Punkte	27 Punkte	24 Punkte	21 Punkte	15 Punkte
	Gut	27 Punkte	24 Punkte	21 Punkte	18 Punkte	12 Punkte
	Befriedigend	24 Punkte	21 Punkte	18 Punkte	15 Punkte	9 Punkte
	Ausreichend	21 Punkte	18 Punkte	15 Punkte	12 Punkte	6 Punkte
	Mangelhaft	15 Punkte	12 Punkte	9 Punkte	6 Punkte	0 Punkte

4. Bewertung und Gewichtung

Nachfolgend wird dargestellt, wie die Punkteverteilung und Notenskala zur objektiven Beurteilung der Produkte verwendet werden, wie die Gewichtung der einzelnen Prüfparameter innerhalb der Bewertungsbereiche erfolgt und wie die Gesamtnote berechnet wird. Diese methodische Vorgehensweise stellt sicher, dass die Bewertungen transparent, nachvollziehbar und fair sind, und bietet den Verbrauchern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage.

Punkteverteilung und Notenskala

Die Punkteverteilung und Notenskala sind entscheidende Elemente, um die Qualität und Leistung der bewerteten Produkte transparent und nachvollziehbar darzustellen. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 1,0 bis 6,0, wobei 1,0 die beste und 6,0 die schlechteste Note darstellt. Diese Skala ermöglicht es, die Ergebnisse klar zu differenzieren und den Verbrauchern eine verlässliche Entscheidungsgrundlage zu bieten.

Note	Prozent	Punkte	Bewertung
1,0 - 1,5	100 - 90%	100 - 90	Sehr gut
1,6 - 2,5	89 - 75%	89 - 75	Gut
2,6 - 3,5	74 - 60%	74 - 60	Befriedigend
3,6 - 4,5	59 - 50%	59 - 50	Ausreichend
4,6 - 5,5	49 - 25%	49 - 25	Mangelhaft
5,6 - 6,0	24 - 0%	24 - 0	Ungenügend

Gewichtung der Prüfparameter

Die Gewichtung der Prüfparameter innerhalb der Bewertungsbereiche ist ein wichtiger Aspekt, um die verschiedenen Facetten eines Produkts angemessen zu berücksichtigen. Jeder Bewertungsbereich und die dazugehörigen Prüfparameter werden entsprechend ihrer Bedeutung für die Gesamtbewertung gewichtet.

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht der Bewertungsbereiche und Prüfparameter mit den entsprechenden Gewichtungen:

Bewertungsbereich	Prüfparameter	Gewichtung im Bewertungsbereich*	Gesamtgewichtung*
Produktspezifische Eigenschaften	Qualität & Verarbeitung	50%	17%
	Größe & Gewicht	20%	7%
	Design	30%	10%
Nutzung & Sicherheit	Funktionalität	30%	10%
	Handhabung & Eignung	30%	10%
	Sicherheit	40%	13%
Meinung & Services	Werbeversprechen	20%	7%
	Verbrauchermeinung	20%	7%
	Verpackung & Kennzeichnung	30%	10%
	Preis-Leistung	30%	10%

* Prozent entspricht in unserer Kalkulation der Punktzahl

Berechnung der Gesamtnote

Die Gesamtnote eines Produkts wird durch die gewichtete Zusammenführung der Bewertungen aller Prüfparameter innerhalb der drei Bewertungsbereiche berechnet. Jeder Prüfparameter trägt entsprechend seiner Gewichtung zur Endnote bei.

Beispielrechnung für den Bewertungsbereich "Produktspezifische Eigenschaften"

Gewichtungen innerhalb des Bewertungsbereichs

(maximal erreichbare Punkte insgesamt: 100)

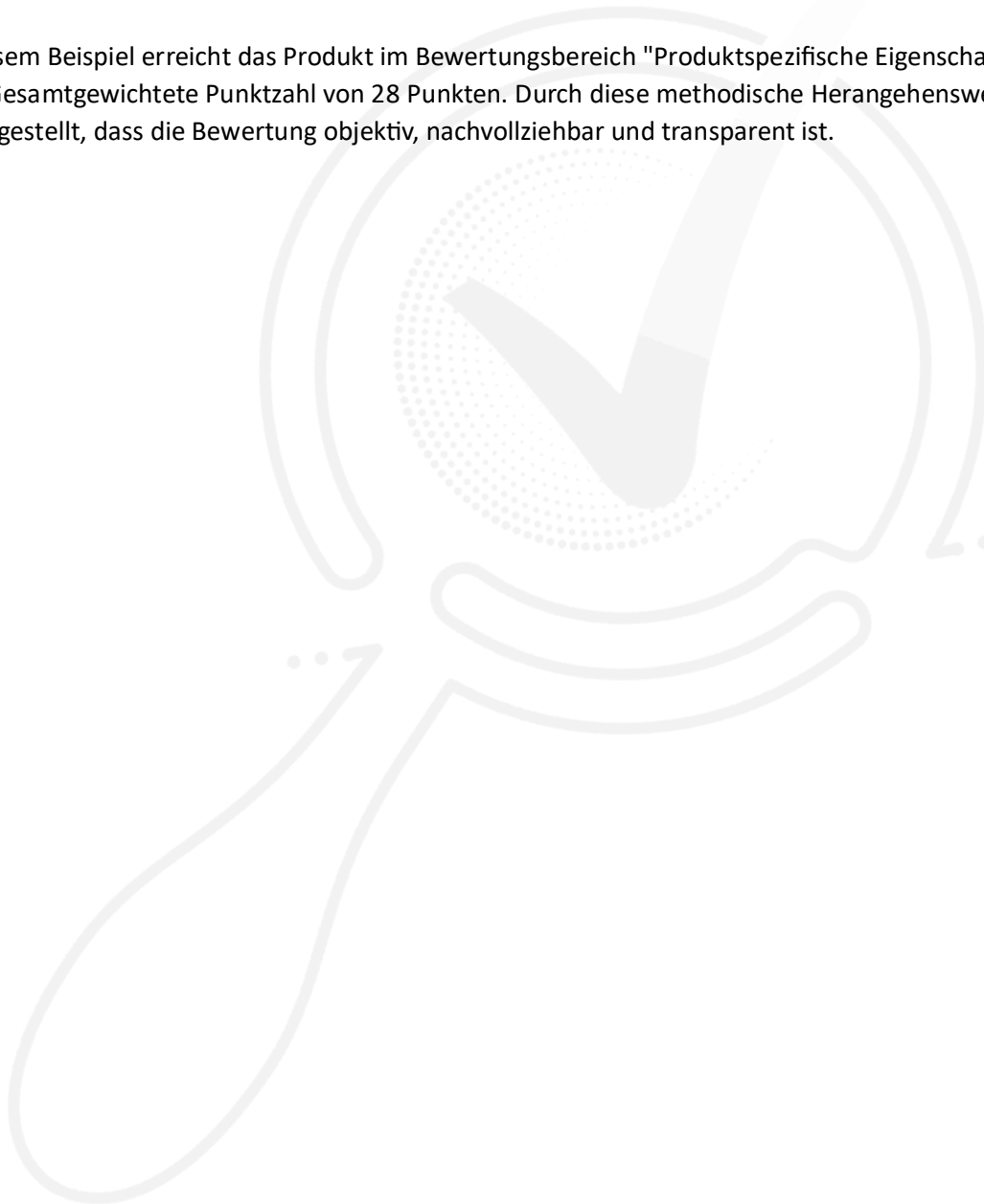
- **Qualität & Verarbeitung:** 50 Punkte
- **Größe & Gewicht:** 20 Punkte
- **Design:** 30 Punkte

Erreichte Punkte für den Bewertungsbereich:

- **Qualität & Verarbeitung:** 45 Punkte
- **Größe & Gewicht:** 15 Punkte
- **Design:** 25 Punkte
- **Gesamtpunkte:** $45 + 15 + 25 = 85$ Punkte

Gesamtgewichtete Punktzahl: $85 \text{ Punkte} * 0,33$ (Bewertungsbereich mit 33%) = 28 Punkte

In diesem Beispiel erreicht das Produkt im Bewertungsbereich "Produktspezifische Eigenschaften" eine Gesamtgewichtete Punktzahl von 28 Punkten. Durch diese methodische Herangehensweise wird sichergestellt, dass die Bewertung objektiv, nachvollziehbar und transparent ist.



5. Dokumentation und Zertifizierung

Erstellung der Prüfberichte

Die Erstellung der Prüfberichte ist ein wesentlicher Bestandteil des Evaluationsprozesses. Diese Berichte enthalten detaillierte Informationen zu den durchgeführten Tests, den angewendeten Methoden und den erzielten Ergebnissen. Jeder Prüfbericht wird strukturiert und nachvollziehbar gestaltet, um sowohl für technische Fachleute als auch für Laien verständlich zu sein. Die Berichte umfassen:

- **Einleitung:** Überblick über das getestete Produkt und den Zweck der Bewertung.
- **Methodik:** Beschreibung der Testverfahren und Bewertungsansätze.
- **Ergebnisse:** Detaillierte Darstellung der Testergebnisse für jeden Prüfparameter.
- **Gesamtnote:** Zusammenfassung der Gesamtbewertung und Gewichtung der einzelnen Prüfparameter.
- **Empfehlungen:** Hinweise für Verbraucher und Verbesserungsvorschläge für Hersteller.

Offenlegung der Testkriterien und -ergebnisse

Transparenz ist ein zentraler Aspekt der PM-Norm. Daher werden die Testkriterien und -ergebnisse umfassend offengelegt. Dies beinhaltet:

- **Veröffentlichung der Prüfkriterien:** Detaillierte Beschreibung der Bewertungsmaßstäbe und Testmethoden, um die Nachvollziehbarkeit der Bewertungen zu gewährleisten.
- **Einsicht in Testergebnisse:** Bereitstellung der Testergebnisse für die Öffentlichkeit, sodass Verbraucher die Bewertung nachvollziehen und fundierte Entscheidungen treffen können.

Zertifizierung mit Prüfsiegel und Gesamtnote

Nach Abschluss der Tests und der Erstellung des Prüfberichts erhalten die bewerteten Produkte ein Zertifikat, das die erzielte Gesamtnote und ein Prüfsiegel beinhaltet. Dieses Zertifikat dient als Gütesiegel und bestätigt, dass das Produkt nach den Standards der PM-Norm getestet wurde. Die Zertifizierung umfasst:

- **Prüfsiegel:** Ein visuelles Gütesiegel in mindestens zwei Ausführungen, auf Wunsch auch in mehreren Sprachen. Dieses Siegel kann auf dem Produkt und in der Produktwerbung verwendet werden, um die geprüfte Qualität zu belegen.
- **Testbericht:** Ein umfassender Testbericht, der im Prüfmagazin veröffentlicht wird. Dieser Bericht bietet detaillierte Einblicke in die Testergebnisse und die Bewertungskriterien, sodass Verbraucher die Grundlage der Bewertung verstehen können.

6. Qualitätssicherung

Überprüfung und Anpassung der PM-Norm

Die Qualitätssicherung ist ein kontinuierlicher Prozess, der sicherstellt, dass die PM-Norm stets auf dem neuesten Stand und den aktuellen Anforderungen entsprechend bleibt. Regelmäßige Überprüfungen und Anpassungen der Norm sind unerlässlich, um die Objektivität und Relevanz der Bewertungskriterien zu gewährleisten. Dieser Prozess umfasst:

- **Regelmäßige Überprüfungen:** Die PM-Norm wird in festgelegten Intervallen auf ihre Aktualität und Wirksamkeit hin überprüft. Dies beinhaltet die Evaluierung der bestehenden Bewertungsmaßstäbe und Testmethoden sowie die Berücksichtigung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse und technologischer Entwicklungen.
- **Anpassungen und Aktualisierungen:** Basierend auf den Überprüfungen werden notwendige Anpassungen und Aktualisierungen der PM-Norm vorgenommen. Dies stellt sicher, dass die Bewertungsstandards immer den neuesten Anforderungen entsprechen und die Tests weiterhin objektiv und relevant sind.
- **Feedback-Integration:** Rückmeldungen von Produkttestern, Herstellern und Verbrauchern werden systematisch erfasst und in den Überprüfungsprozess einbezogen. Dies fördert die kontinuierliche Verbesserung und Anpassung der Bewertungsstandards.

Schulung und Weiterbildung der Produkttester

Um die hohe Qualität und Objektivität der Produktbewertungen zu gewährleisten, ist die kontinuierliche Schulung und Weiterbildung der Produkttester von zentraler Bedeutung. Dieser Aspekt der Qualitätssicherung umfasst:

- **Einführungsschulungen:** Neue Produkttester erhalten umfassende Einführungsschulungen, die sie mit den Bewertungsstandards der PM-Norm und den spezifischen Testmethoden vertraut machen.
- **Regelmäßige Fortbildungen:** Alle Produkttester nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem neuesten Stand zu halten. Diese Fortbildungen umfassen sowohl theoretische als auch praktische Aspekte der Produktbewertung.
- **Austausch und Workshops:** Produkttester nehmen an regelmäßigen Austausch- und Workshop-Sitzungen teil, um Erfahrungen zu teilen und Best Practices zu entwickeln. Dies fördert die Konsistenz und Qualität der Bewertungen.

7. Schlussbetrachtung

Die PM-Norm stellt einen umfassenden und standardisierten Evaluationsprozess dar, der darauf abzielt, die Qualität und Sicherheit von Produkten objektiv und transparent zu bewerten. Durch die sorgfältige Auswahl und Vorbereitung der Produkte, den Einsatz erfahrener Produkttester und die Anwendung klar definierter Bewertungsmaßstäbe gewährleistet die PM-Norm fundierte und nachvollziehbare Ergebnisse.

Im Kapitel *Bewertungsbereiche und Prüfparameter* wurde detailliert beschrieben, wie die verschiedenen Bewertungsbereiche und Prüfparameter definiert und gewichtet werden. Diese Struktur ermöglicht eine ganzheitliche Betrachtung der Produkte, wobei alle relevanten Aspekte – von der Materialqualität über die Funktionalität bis hin zu Verbrauchermeinungen – berücksichtigt werden. Die klare Gewichtung der Prüfparameter sorgt dafür, dass jede Bewertung fair und ausgewogen ist.

Der *Evaluationsprozess* nach der PM-Norm umfasst die Relevanz der Bewertungsbereiche, die spezifischen Prüfschwerpunkte, die angewandten Prüfmethoden und Kriterien sowie den Bewertungsmaßstab. Dieser strukturierte Ansatz stellt sicher, dass alle Produkte nach denselben hohen Standards getestet werden, was die Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit der Ergebnisse erhöht.

In *Bewertung und Gewichtung* wurde erläutert, wie die Punkteverteilung und Notenskala angewendet werden, um die Qualität und Leistung der Produkte transparent darzustellen. Die detaillierte Berechnung der Gesamtnote zeigt, wie die einzelnen Prüfparameter in die Endbewertung einfließen, was eine objektive und nachvollziehbare Gesamtbewertung ermöglicht.

Die *Dokumentation und Zertifizierung* der Testergebnisse sorgt für Transparenz und Vertrauen. Die Veröffentlichung der Prüfberichte und die Zertifizierung mit einem Prüfsiegel bieten den Verbrauchern verlässliche Informationen und helfen ihnen, fundierte Kaufentscheidungen zu treffen.

Schließlich gewährleistet die kontinuierliche *Qualitätssicherung* durch regelmäßige Überprüfung und Anpassung der PM-Norm sowie die Schulung und Weiterbildung der Produkttester, dass die Bewertungsstandards stets aktuell und zuverlässig bleiben.

Insgesamt stellt die PM-Norm ein robustes und verlässliches System zur Produktbewertung dar, das sowohl Verbrauchern als auch Herstellern wertvolle Einblicke bietet und zur Verbesserung der Produktqualität beiträgt.